

Aschendorff Verlag

Novitäten Frühjahr 2026



ASCENDORFF
PUBLIKUMS
VERLAG



ASCENDORFF
WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG



ASCENDORFF
VERLAG FÜR
REGIONALGESCHICHTE



Liebe Leserinnen und Leser,

das Frühjahr 2026 steht im Zeichen von Umbrüchen – global wie auch bei uns im Aschendorff Verlag. Weltweit ordnen sich die Märkte neu. Wissenschaftliche Kooperationen werden enger, zugleich wachsen die Anforderungen an Sichtbarkeit, digitale Auffindbarkeit und nachhaltige Produktionsstandards. Open-Access-Modelle differenzieren sich weiter aus, internationale Vertriebswege verändern sich rasant und der Wettbewerb um Aufmerksamkeit ist wichtiger denn je.

Für uns heißt das: Programmstrukturen schärfen, Themen mit Relevanz entwickeln, Qualität kompromisslos sichern – und zugleich die internationale Präsenz unserer Titel strategisch ausbauen.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir Julian Meck als Vertriebsleiter engagiert, der ein ausgewiesener Experte im Fachbuchsegment ist. Durch seine Erfahrung in der strukturierten Marktbearbeitung und im datenbasierten Vertrieb werden wir unsere Bücher sowohl im stationären Buchhandel wie auch im digitalen Umfeld noch gezielter positionieren können. Parallel dazu arbeiten wir mit Hochdruck an einem neuen Online-Shop. Er soll mehr sein als eine Verkaufsplattform: Schaufenster unseres Programms, serviceorientiert, auf dem Stand der Technik und ansprechend. Insgesamt bleiben die Rahmenbedingungen anspruchsvoll, doch gerade darin liegt auch die Chance, Profil zu zeigen. Unser Motto bleibt unverändert: *arte et diligentia*.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen in dieses Frühjahr zu starten.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Peter Kritzing
Verlagsleiter



ASCHENDORFF
PUBLIKUMS
VERLAG



Bernd Haunfelder (Text)
Andreas Lechtape (Fotos)

MÜNSTERS
PRINZIPALMARKT
GESTERN & HEUTE

Aschendorff
Verlag

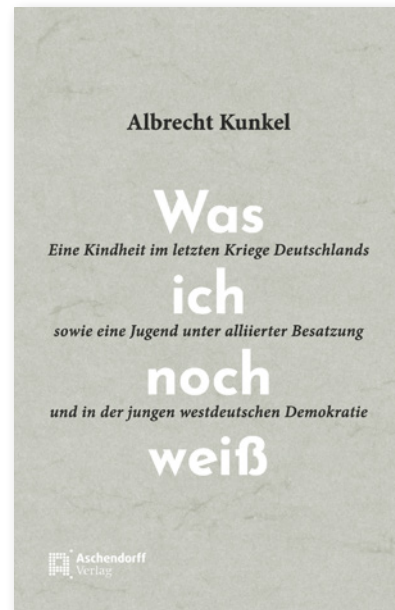
Bernd Haunfelder, Andreas Lechtape

Münsters Prinzipalmarkt
gestern & heute

Münsters Herz ist der Prinzipalmarkt. Mit seinen prächtigen Giebeln ist er fraglos eine der ausdrucksvollsten Platzanlagen Deutschlands. Der Ursprung geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Steinhäuser mit den charakteristischen Laubengängen gab es aber erst später. Der Name „Prinzipalmarkt“, also Hauptmarkt, ist seit 1579 belegt. Seit früher Zeit war er aber nicht nur Mittelpunkt des städtischen Handels, sondern auch die Bühne der Stadt, ein Ort der Versammlungen und der Feste. Kaum vorstellbar, dass Münsters „Gute Stube“ 1945 fast vollständig zerstört war. Seit seiner Wiedererrichtung trägt der rund 160 Meter lange Markt zwischen Stadthausurm, Rathaus und St. Lamberti ein anderes Gesicht. Dass Münster zu Deutschlands schönsten Städten zählt, und dass der Prinzipalmarkt weithin berühmt ist, bekommt Westfalens Mittelpunkt immer wieder bestätigt. Dieser Band spannt den Bogen von der Frühzeit bis zur Gegenwart.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
188 Seiten, Bildband
ca. 30,- €
ISBN 978-3-402-25234-5 Hardcover





Anke Maria Zandman
Unerhörte Geschichten
 Frauenstimmen aus Nottuln

Seit Jahrhunderten prägen Frauen das Leben in Nottuln – sichtbar, unsichtbar, gehört und oft unerhört. Anke Maria Zandman porträtiert Frauen, die in bewegten Zeiten ihren Weg gehen – mit Mut, Hingabe und Widerstandskraft. Mit feinfühligem Texten und eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Portraits der Photographinnen Iris Bergmann und Johanna Schindler entstehen einzigartige Dokumente weiblicher Lebenswelten. Die Erzählungen reichen von der Stiftsdame des 18. Jahrhunderts über die Ordensfrau, Geschäftsfrau und Hausfrau bis zur Gastwirtin und Landwirtin von heute. Ihre Stimmen verweben sich zu einem weiblichen Erbe, das über Generationen hinweg Kraft gegeben hat. Ein Buch von Frauen über Frauen – für alle, die sich für gelebte Geschichte, weibliche Linien und die leisen wie lauten Stimmen der Vergangenheit interessieren.

2., korrigierte Auflage
 Februar 2026
 208 Seiten mit Abbildungen
 28,- €
 ISBN 978-3-402-25196-6 Hardcover



Albrecht Kunkel
Was ich noch weiß
 Eine Kindheit im letzten Kriege Deutschlands
 sowie eine Jugend unter alliierter Besetzung und
 in der jungen westdeutschen Demokratie

Was bedeutet es für ein Kind, im Zweiten Weltkrieg und unter der nationalsozialistischen Diktatur aufzuwachsen? Was bekam es von den dramatischen Ereignissen mit? Wie wurde es davon beeinflusst? Albrecht Kunkels Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend sind ein tiefgehendes, durch und durch persönliches Zeitzeugnis, das die Perspektive einer Generation einfängt, die oft im Schatten der großen Geschichtsnarrative steht.

Januar 2026
 178 Seiten
 15,- €
 ISBN 978-3-402-25212-3 Softcover
 ISBN 978-3-402-25213-0 eBook





Wilm Brepohl
Verwehte Geschichten
Erzählungen

Nach „Rattenede“ und „Krücken-Tacke“ legt Wilm Brepohl eine dritte Sammlung mit Kurzgeschichten vor. Erneut wirft er einen Blick auf das alte, ländliche Westfalen, ohne freilich die Gegenwart zu vernachlässigen. Im Mittelpunkt stehen immer der Mensch und seine soziale Situation. Ihr Handeln wird vom Autor plausibel gemacht, oft, indem er sie in schicksalhafte Konstellationen hineinmanövriert. Dass sie sich dabei gelegentlich selbst „ein Bein stellen“, ist das Ergebnis typisch Brepohl'schen Humors. Seine Flohmarktgeschichten und ein „Rollatoren-Ballett“, das er bei einer Busfahrt zufällig miterlebt, liefern besonders köstliche erzählerische Kabinettstückchen. Brepohls Figuren wachsen dem Leser schnell ans Herz. Man fühlt und bangt mit ihnen, hofft, dass sie sich in Alltagsepisoden bewähren – besonders dann, wenn sie Gefahr laufen zu straucheln. Brepohl bietet Exempel menschlichen Handelns, die dazu beitragen, unsere unüberschaubare Welt ein kleines Stück liebenswerter und begreifbarer zu machen.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
160 Seiten
ca. 22,- €
ISBN 978-3-402-25224-6 Softcover
ISBN 978-3-402-25225-3 eBook



Dieter Gruner
Glückauf!
Ein lebensverändernder Umstand

Millionen träumen vom Lotto-Glück, auch der 31-jährige Frank Wohlgemoth im sauerländischen Dorf Oberbrügge. Verkehrsunfälle, berufliche Rückschläge und eine geplatzte Liebe werfen ihn immer wieder aus der Bahn. Er himmelt Io an, die Inhaberin des Kiosks mit Lotterie-Aannahmestelle auf der anderen Straßenseite zu seinem Wohnhaus. Die Story erstreckt sich über ein halbes Jahr und beginnt Anfang November 2024, als die erneute US-Wahlentscheidung für Trump fiel, und endet im Mai 2025 mit der Amtseinführung des amerikanischen Papstes Leo IX. und der Vereidigung des Sauerländers Friedrich Merz als Bundeskanzler. Dazwischen liegen für Frank eine Fahrprüfung, ein neuer Job und zweimal die Chance, den Eurojackpot von 120 Millionen Euro zu gewinnen.

Februar 2026
168 Seiten
20,- €
ISBN 978-3-402-25216-1 Softcover
ISBN 978-3-402-25217-8 eBook





Barbara Rommé, Bernd Thier (Hg.)
Münsters Malerinnen – einst bekannt und heute vergessen

Seit 2018 untersucht das Stadtmuseum Münster die Rolle von Malerinnen im Kunstbetrieb der Stadt zwischen der Mitte des 18. und den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die Ergebnisse dieser Forschung werden in einer bis 2028 reichenden Ausstellungsreihe sowie in dieser Publikation präsentiert. Die Beschäftigung mit den Werken und Biografien von Malerinnen, die vor 1900 geboren wurden, gleicht oft einer mühsamen Spurensuche. Von den inzwischen 21 bekannten münsterischen Malerinnen, deren Biografien in diesem Buch vorgestellt werden, wurden einige im 18. und vor allem im 19. Jahrhundert neben ihren männlichen Kollegen in der Stadtgesellschaft anerkennend wahrgenommen. Ausgebildet in Malschulen für Frauen unter anderem in Münster, Düsseldorf, Berlin, Dresden, München und Rom, gerieten sie nach ihrem Tod jedoch schnell wieder in Vergessenheit. Dank moderner Recherchemöglichkeiten konnten viele dieser Malerinnen wiederentdeckt und ihre oft qualitätvollen Werke ans Licht geholt werden.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
 128 Seiten mit Abbildungen
 ca. 24,- €
 ISBN 978-3-402-25241-3 Hardcover



Siegmond Natschke
Der Ziegenbaron
 Roman

Es gibt Originale, die zu Legenden werden, und denen man für sein Leben gerne begegnet wäre. Alfred von Renesse, der sogenannte „Ziegenbaron“ aus Münster, war so einer. Er war Visionär, Landwirtschaftslehrer und leidenschaftlicher Verfechter der Ziege, die er einst „die Kuh des kleinen Mannes“ nannte. Um seine Person ranken sich bis heute viele Geschichten zwischen Stallgeruch und Aristokratie, zwischen Fakt und Legende.

Dieser Roman nähert sich seinem Leben und erzählt von einem Mann, der in einer Zeit des Umbruchs an das Gute im Einfachen glaubte und in der Natur eine heilende Kraft sah. Er glaubte an eine einfache Idee und kämpfte für sie mit Herz, Tatkraft und Humor. So tat er den Menschen jede Menge Gutes und erfand gleich nebenbei auch noch den Karneval in Münsters Süden.

Februar 2026
 50 Seiten mit Abbildungen
 12,- €
 ISBN 978-3-402-25228-4 Softcover
 ISBN 978-3-402-25229-1 eBook





Großdruck
Gotteslob

Katholisches Gebet- und Gesangbuch

Zum täglichen Leben ...
... gehört das Gotteslob dazu!

Als Geschenk für kirchliche Ereignisse und Feste wie Erstkommunion oder Firmung eignet sich das Gotteslob ganz hervorragend.

Das Gotteslob ist ein unentbehrlicher Begleiter für den Gottesdienst und zudem ein echtes christliches Hausbuch. Es gibt persönliche Orientierung in verschiedenen Lebenslagen und bietet zahlreiche Anregungen für das religiöse Leben in der Familie. Moderne Gestaltungselemente machen das neue Gotteslob zu einem zeitgemäßen Gebet- und Gesangbuch, das man gern in die Hand nimmt.

Wir bieten Ihnen verschiedene Ausstattungsvarianten sowie hochwertige Rindsleder-Gebetbuchhüllen an. Die Ausgaben beinhalten auch bereits ein mehrsprachiges 24-seitiges Ergänzungsheft mit Gesängen, Gebeten und Texten in den Sprachen Deutsch – Englisch – Französisch – Spanisch – Arabisch, damit auch Menschen anderer Muttersprachen sich bei uns in unseren Gottesdiensten willkommen fühlen.

Das Gotteslob als christliches Hausbuch ist dafür ein solides Fundament, das Hilfe und Orientierung für Alltag, Gebet und Glauben gibt.

1.320 Seiten
ca. 34,95 €
ISBN 978-3-402-10006-6 Großdruckausgabe grau

weitere Ausgaben
ISBN 978-3-402-10001-1 Standard grau
ISBN 978-3-402-10002-8 Kunstleder schwarz
ISBN 978-3-402-10003-5 Kunstleder rot
ISBN 978-3-402-10004-2 Lederoptik schwarz – Goldschnitt
ISBN 978-3-402-10005-9 Lederoptik rot – Goldschnitt



ASCENDORFF
WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

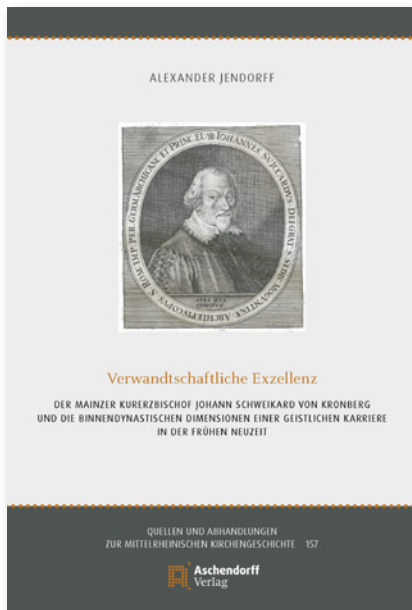


Dominik Jelschewski
Der Dom zu Trier
Baugeschichte und Bauforschung

Der Dom zu Trier nimmt eine Ausnahmestellung in der Baugeschichte ein. Vom Gründungsbau des 4. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre hat nahezu jede Epoche der europäischen Architekturgeschichte Anteil an seinem Erscheinungsbild. Die Details der langen Entstehungsgeschichte waren bislang nur ansatzweise verstanden und daher ein drängendes Forschungsdesiderat. Mit der Publikation liegt nun erstmals ein präzises und durch Befunde gesichertes Bild der über 1600-jährigen Baugeschichte vor. Fotografien und Planmaterial untermauern die Analyse, 3D-Visualisierungen stellen die komplexen Ergebnisse so anschaulich dar, dass sie auch dem Laien einen schnellen und verständlichen Zugang zur Entstehungsgeschichte des Baus ermöglichen.

Quellen und Abhandlungen zur mittelhochdeutschen
Kirchengeschichte Bd. 156
→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
719 Seiten mit Abbildungen
ca. 99,- €
ISBN 978-3-402-24604-7 Hardcover
ISBN 978-3-402-24661-0 eBook





Alexander Jendorff

Verwandschaftliche Exzellenz

Der Mainzer Kurerzbischof Johann Schweikard von Kronberg und die binnendynastischen Dimensionen einer geistlichen Karriere in der Frühen Neuzeit

Verwandschaft gilt in der Adelsforschung als entscheidende Ressource, mit der die Adelsfamilien Europas ihre Positionen zu behaupten und auszubauen strebten. Demnach dienten interne Loyalisierung, Hierarchisierung und gerade die Unterstützung der in hohe Ränge aufgestiegenen Kleriker der Sicherung sozialer Chancen. Anhand des Beispiels der Familie von Kronberg und ihres herausragenden Vertreters Johann Schweikard von Kronberg (1553–1626) – Mainzer Kurerzbischof und Reichserzkanzler – wird jene Annahme durch Analyse der familiären Instrumente, Methoden und Strukturen hinterfragt.

Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte Bd. 157

→ erscheint voraussichtlich Juni 2026

ca. 230 Seiten mit Abbildungen

ca. 50,- €

ISBN 978-3-402-26654-0 Hardcover

ISBN 978-3-402-26655-7 eBook



Christoph Nebgen, Bernhard Schneider (Hg.)

Diözesangeschichte im deutschsprachigen Raum nach 1945

Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen

2027 feiert das Bistum Limburg sein Bistumsjubiläum – 2023 jährte sich zum 75. Mal die Gründung der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte. Das war Anlass, eine gemeinsame Tagung zu veranstalten. Im vorliegenden Band werden die Ergebnisse der Tagung dokumentiert. Der Stand der deutschen Diözesangesichtsschreibung und deren Veränderung als auch praktische Fragen, die sich bei der Erforschung und Vermittlung regionaler Kirchengeschichte stellen (z. B. die Digitalisierung), werden in den Blick genommen. Zugleich identifizieren die Beiträge aktuelle methodische sowie thematische Herausforderungen für regional orientierte Kirchengeschichte und stellen laufende kirchengeschichtliche Projekte der Bistümer vor.

Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte Bd. 158

→ erscheint voraussichtlich September 2026

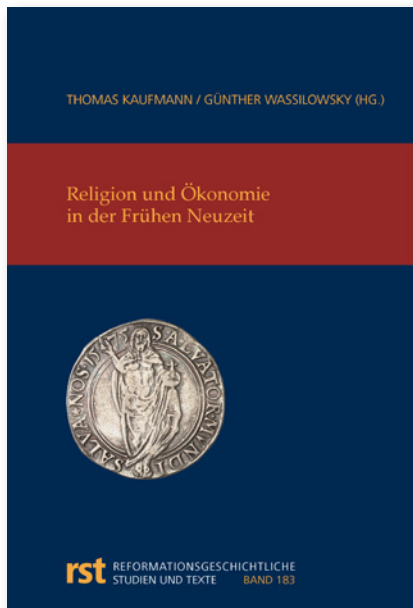
ca. 300 Seiten mit Abbildungen

ca. 65,- €

ISBN 978-3-402-26659-5 Hardcover

ISBN 978-3-402-26660-1 eBook





Thomas Kaufmann, Günther Wassilowsky (Hg.)
**Religion und Ökonomie
 in der Frühen Neuzeit**

Ernsthafte Debatten um den Zusammenhang von Ökonomie und christlicher Religion werden seit den impulsgebenden Beiträgen zur Religionssoziologie der klassischen Moderne geführt. Inwiefern religiöse Dispositionen und Mentalitäten und wirtschaftliches Planen und Agieren zusammenhängen, ja interagieren oder sich wechselseitig beeinflussen, gilt seither als umstritten.

Der vorliegende Band dokumentiert eine Tagung, die der Verein für Reformationgeschichte und die Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum veranstaltet haben. Die Beiträge widmen sich folgenden Themenfeldern: Räume, Netzwerke, Zentren und globale Verflechtung – Normative Konzepte – Sozial- und Heilsökonomie – Konsum und materielle Kultur.

Reformationgeschichtliche Studien und Texte Bd. 183
 → erscheint voraussichtlich Juni 2026
 ca. 368 Seiten
 ca. 68,- €
 ISBN 978-3-402-11630-2 Hardcover
 ISBN 978-3-402-11631-9 eBook



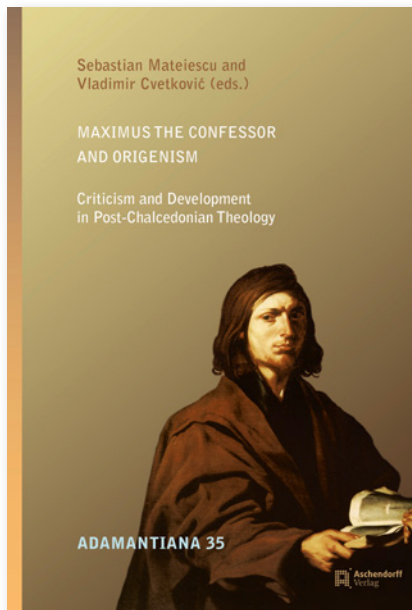
Jonathan Reinert, Astrid von Schlachta,
 Andrea Strübind (Hg.)
Die Täufer
 Fremdwahrnehmung und Selbstbilder in der
 Frühen Neuzeit

Von Anfang an waren die Täufer der Reformationszeit umstritten. Sie wollten die Reformation eines Luther und Zwingli konsequent weiterführen. Ihr individuelles Leben und das ihrer Gemeinden sollte radikal an den Maßstäben der Bibel ausgerichtet werden. Zugleich waren die Täufer eine äußerst vielfältige Bewegung mit teils konträren Anschauungen und unterschiedlichen Ausprägungen. In den Augen der etablierten Kirche, lokaler Obrigkeiten und anderer Reformatoren jedoch waren sie Ketzer, ‚Schwärmer‘ oder ‚Auführer‘.

Für die heutige historische und ökumenische Erinnerung an die Täuferbewegung ist es daher zentral, die Spannung zwischen Fremdwahrnehmung und Selbstbildern in der Frühen Neuzeit zu reflektieren.

→ erscheint voraussichtlich Juli 2026
 ca. 420 Seiten mit Abbildungen
 ca. 39,- €
 ISBN 978-3-402-24875-1 Softcover
 ISBN 978-3-402-24876-8 eBook





Sebastian Mateiescu, Vladimir Cvetković (eds.)

Maximus the Confessor and Origenism

Criticism and Development in Post-Chalcedonian
Theology

This volume gathers fresh historical and conceptual research on Maximus the Confessor's relationship to Origenism, placing his critique at the heart of post-Chalcedonian Byzantine theological development. Drawing on recent work by leading specialists, it reopens long-standing debates and reveals the rich complexity of Maximus' engagement – one that cannot be reduced to simple condemnation or hidden continuity. By doing so, the volume offers new perspectives on a subject that has shaped the core of Maximian scholarship.

Adamantiana Bd. 35

März 2026

216 Seiten

51,- €

ISBN 978-3-402-13768-0 Hardcover

OA nach 12 Monaten



Felix Arens

Das All in Gott

Studien zur Geschichte des Panentheismus
in der Antike unter besonderer Berücksichtigung
des Origenes

Die unter dem Begriff Panentheismus bekannte theologische Vorstellung, die gesamte Wirklichkeit, das All, sei in Gott, hat weit verzweigte Wurzeln in der Geistesgeschichte. Der vorliegende Band ist die erste Monographie, die sich mit der Geschichte des Panentheismus in der Antike befasst. Bei manchen Autoren der Antike stellt die panentheistische Grundintuition – Alles ist in Gott – lediglich eine spekulative Randnotiz ihres philosophischen Denkens dar. Bei anderen wiederum ist sie zur bestimmenden theologischen Denkform geworden. Einen Höhepunkt findet die panentheistische Denkform in der Antike bei Origenes von Alexandria (185–253/54 n. Chr.), der wie kein anderer Autor vor ihm eine Lehre vom Sein des Alls in Gott entwickelt hat, weshalb ihm eine ausführlichere Untersuchung gewidmet ist.

Adamantiana Bd. 36

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026

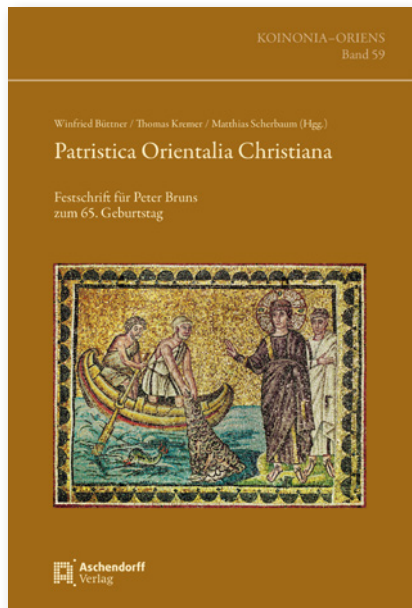
ca. 386 Seiten

ca. 63,- €

ISBN 978-3-402-26181-1 Hardcover

doi.org/10.17438/26182 eBook (OA)





Winfried Büttner, Thomas Kremer,
Matthias Scherbaum (Hg.)

Patristica Orientalia Christiana

Festschrift für Peter Bruns zum 65. Geburtstag

„Was ich empfangen habe, habe ich weitergegeben“ (1 Kor 15,3) – dieses paulinische Wort könnte als Motto die Berufung des Kirchenhistorikers und Patrologen zusammenfassen. Wie kaum eine andere theologische Disziplin offenbart die Kirchengeschichte Wege und Irrwege, Höhenkamm und Talsohle des christlichen Denkens im Laufe der Zeit. Besonders den Vätern in Ost und West kommt hierbei eine Schlüsselstellung zu, da ihre Überlegungen in vielerlei Hinsicht als wegweisend und weichenstellend für den weiteren Verlauf der Kirchengeschichte gelten können. Peter Bruns hat sein wissenschaftliches Lebenswerk der Erforschung und Vermittlung der Kirchengeschichte, v. a. der (ostkirchlichen) Väter, gewidmet. Seine langjährige Tätigkeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und anderen europäischen Hochschulen gibt davon ein eindrucksvolles Zeugnis ab. Die Beiträge dieser Festschrift wollen sowohl auf fachlicher wie auch persönlicher Ebene dem Theologen und Menschen Peter Bruns die Ehre erweisen.

Koinonia – Oriens Bd. 59

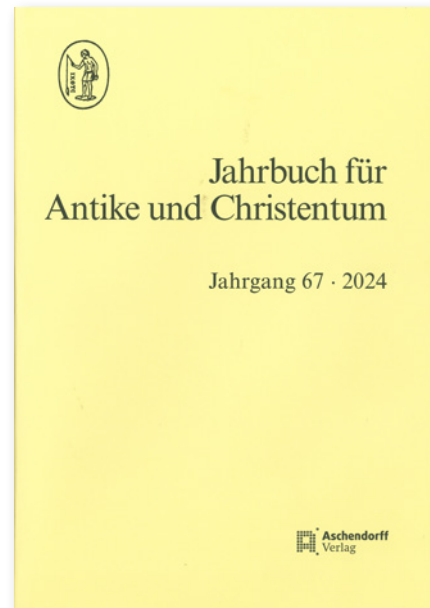
→ erscheint voraussichtlich Mai 2026

ca. 350 Seiten

ca. 54,- €

ISBN 978-3-402-22530-1 Hardcover

ISBN 978-3-402-22531-8 eBook



Christian Hornung, Sible de Blaauw, Winrich Löhr,
Sebastian Schmidt-Hofner (Hg.)

Jahrbuch für Antike und Christentum – Jahrgang 67 (2024)

Das „Jahrbuch für Antike und Christentum“ (JbAC) veröffentlicht Aufsätze, die sich interdisziplinär dem vielfältigen Prozess der Auseinandersetzung und dem reziproken Verhältnis zwischen christlicher, jüdischer und paganer Antike und der damit einhergehenden Transformation zur spätantiken Kultur bis in das 7. Jahrhundert hinein widmen. Besprechungen einschlägiger Neuerscheinungen runden die Jahrgangsbände ab. Herausgegeben wird das JbAC vom F. J. Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike, Bonn. Sämtliche Beiträge werden durch ein interdisziplinäres Herausbergremium begutachtet und durchlaufen zusätzlich ein double-blind peer review-Verfahren. Der zuletzt erschienene Band 67 (2024) vereint sieben Aufsätze auf Englisch und Italienisch aus den Bereichen Kirchengeschichte, Religionsgeschichte, Philologie und Archäologie sowie sieben Rezensionen auf Deutsch, Englisch und Französisch.

Jahrbuch für Antike und Christentum, Jahrgangsbände
Jg. 67 (2024)

232 Seiten

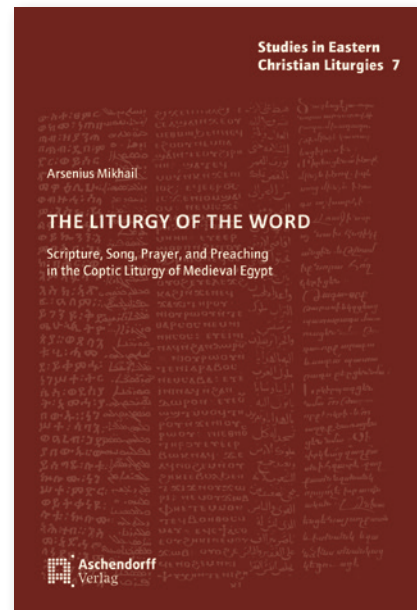
114,- €

ISBN 978-3-402-10738-6 Hardcover

ISBN 978-3-402-10739-3 eBook

ferner Einzelbeiträge jeweils als eBook





Theresia Heither

Die Psalmen bei den Kirchenvätern Psalm 118

Die Psalmen sind das wichtigste Gebet der Christen und wurden in der frühen Kirche von fast allen großen Theologen erklärt. Dieser Kommentar schöpft aus der Theologie der Kirchenväter und behandelt ein Thema: Die liebende Beziehung des glaubenden Menschen zum Wort Gottes. Es geht nicht in erster Linie um das Verstehen des Textes, sondern die Beziehung zum lebendigen Wort, das in Christus Fleisch geworden ist.

Das Buch richtet sich an Christen, die ihr geistliches Leben intensiv leben wollen und hilft dazu durch viele Anregungen aus den Predigten und Kommentaren der Kirchenväter, die wenig bekannt sind, weil sie nicht in deutscher Sprache vorhanden sind.

Die Psalmen bei den Kirchenvätern Bd. 4
Dezember 2025
174 Seiten
50,- €
ISBN 978-3-402-25210-9 Hardcover
ISBN 978-3-402-25211-6 eBook



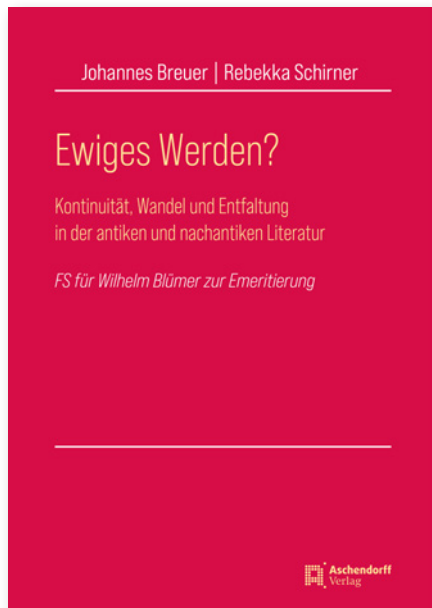
Arsenius Mikhail

The Liturgy of the Word Scripture, Song, Prayer, and Preaching in the Coptic Liturgy of Medieval Egypt

While Christianity was known in the medieval Middle East as a „religion of the book“, throughout Late Antiquity and the Middle Ages, the Christian message was more often disseminated through speaking and preaching rather than reading. Historically, most Christians accessed Christian culture in the public setting of rituals. These rituals usually featured the reading of Scriptures, the lives of saints, and homilies, and other ritual practices, such as prayers, hymns, and preaching. This book tells the story of the Coptic Liturgy of the Word, which precedes the prayer of the Eucharist in Coptic Christianity. Drawing on hundreds of medieval liturgical manuscripts, historical accounts, and visual and material culture, this history of the Coptic Liturgy of the Word tells the story of how Scripture, song, prayer, and preaching came together to transmit Coptic religious culture, shape minds and hearts, and reinforce the identity of Coptic Christians living in Islamic Egypt.

Studies in Eastern Christian Liturgies Bd. 7
März 2026
XXI und 644 Seiten
88,- €
ISBN 978-3-402-21780-1 Softcover
ISBN 978-3-402-21781-8 eBook





Johannes Breuer, Rebekka Schirner (Hg.)
Ewiges Werden?
 Kontinuität, Wandel und Entfaltung in der
 antiken und nachantiken Literatur
 FS für Wilhelm Blümer zur Emeritierung

Die Beiträge dieser Festschrift, die Autoren von Thukydides bis Marguerite Yourcenar untersuchen, liefern nicht nur wichtige und weitreichende Erkenntnisse zu den jeweils behandelten Einzelkomplexen, sondern zeigen darüber hinaus auch bislang wenig beachtete Verbindungslinien zwischen ganz unterschiedlichen Epochen und Literaturgattungen auf. Die teils literatur-, teils kulturwissenschaftlichen Untersuchungen entwerfen ein beeindruckendes Panorama von Kontinuität und Wandel unterschiedlichster Themen und Motive durch die europäische Geistes- und Ideengeschichte hindurch.

Februar 2026
 378 Seiten mit Abbildungen
 59,- €
 ISBN 978-3-402-25214-7 Hardcover
 ISBN 978-3-402-25215-4 eBook

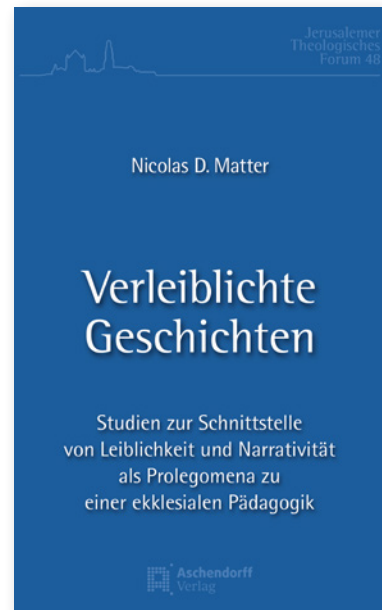


Iulia Székely
Débattre en temps troubles
 La causalité dans les quodlibeta de Prague
 au XV^e siècle

Au XV^e siècle, dans les universités d'Europe centrale, les disputes quodlibétiques deviennent une pratique universitaire réservée à la Faculté des arts, où les maîtres débattaient publiquement de divers sujets aussi bien théoriques que de questions plus brûlantes, comme la crise de l'Église catholique et les grands bouleversements politiques. Cet ouvrage propose : (1) une analyse détaillée du développement des quodlibeta du XIII^e au XV^e siècle ; (2) l'édition d'un corpus inédit de questions quodlibétiques débattues publiquement à l'Université de Prague durant les premières deux décennies du XV^e siècle ; (3) une étude doctrinale de leur contenu, surtout le problème de l'intervention directe de Dieu dans le monde, étroitement liée aux débats sur la transsubstantiation, au moment même où Jan Hus et ses disciples critiquent l'autorité de l'Église catholique et militent pour l'Eucharistie sous les deux espèces ; et (4) des preuves concernant l'influence considérable de Jean Wyclif sur les maîtres pragois.

Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie
 des Mittelalters, N. F. Bd. 97
 April 2026
 VII und 364 Seiten
 59,- €
 ISBN 978-3-402-10361-6 Softcover
 ISBN 978-3-402-10362-3 eBook





Rainer Berndt

Die Limburger Bistumsheilige Katharina Kasper (1820–1898)

Ein Segen fürs Leben

Katharina Kasper (1820–1898), Gründerin der Kongregation der Armen Dienstmägde Jesu Christi, zählt zu den prägenden Frauengestalten des 19. Jahrhunderts in Kirche und Gesellschaft. Ihr Engagement für Menschen in Not und ihr geistlich geprägtes Handeln machten sie zu einer bedeutenden Persönlichkeit kirchlicher Reform und sozialer Verantwortung. Das vorliegende Buch erschließt erstmals die selbst verfassten Briefe aus dem ersten Band der kritischen Edition in theologischer Perspektive. Die Texte werden systematisch ausgewertet, ihre Motive freigelegt und ihre geistliche Sprache strukturiert sichtbar gemacht.

Die Leserinnen und Leser erhalten einen direkten Zugang zu Kaspers Spiritualität, der sowohl wissenschaftlich fundiert ist als auch das persönliche Verständnis ihrer Aussagen ermöglicht.

Februar 2026

448 Seiten

45,- €

ISBN 978-3-402-25187-4 Hardcover

ISBN 978-3-402-25188-1 eBook



Nicolas D. Matter

Verleiblichte Geschichten

Studien zur Schnittstelle von Leiblichkeit und Narrativität als Prolegomena zu einer ekklesialen Pädagogik

Im Westen des 21. Jahrhunderts verliert der christliche Glaube zunehmend an Plausibilität. Aber warum glauben wir eigentlich, was wir glauben? Dieses Buch untersucht, wie unsere Wahrnehmung und unser Weltverständnis geformt werden. Es zeigt auf, inwiefern Geschichten menschliche Identität prägen und auf welche Weise solche Narrative durch soziokulturelle Praktiken internalisiert werden. In diesem Kontext wird nach der Gestalt eines christlichen Metanarrativs in der Gegenwart und nach Wegen seiner Vermittlung gefragt.

Jerusalem Theologisches Forum Bd. 48

Dezember 2025

808 Seiten

110,- €

ISBN 978-3-402-11079-9 Hardcover

ISBN 978-3-402-11080-5 eBook (OA)

doi.org/10.17438/978-3-402-11081-2

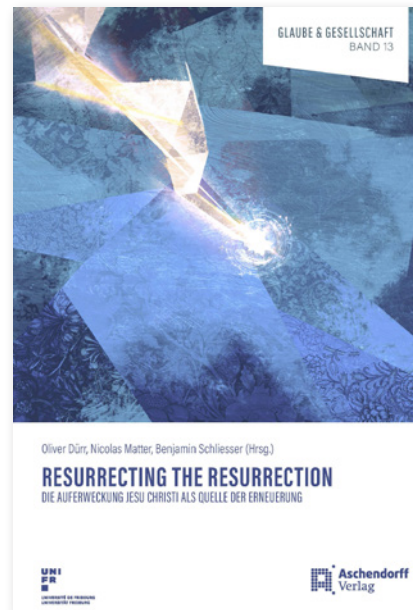




Stefan Wenger
**Wanderung durch die Welt
 des Neuen Testaments**
 Eine Einführung

Wanderung durch die Welt des Neuen Testaments ist eine Einführung in jene längst vergangene und gleichzeitig bis heute wirkmächtige Welt zur Zeit des zweiten Tempels, in der und aus der heraus das Neue Testament entstanden ist. Gleichzeitig führt der Band in das Neue Testament selbst ein. Inhaltlich bietet *Wanderung durch die Welt des Neuen Testaments* einen Blick auf frühjüdische und frühchristliche Literatur, auf die Zeitgeschichte und die Lebenswelt zur Zeit des zweiten Tempels, auf Einleitungswissenschaften, Bibelkunde, Kanonbildung und ausgewählte theologische Themen des Neuen Testaments. Das Buch bietet allen einen vertieften Zugang, die sich intensiver mit dem Neuen Testament und seinem historischen Umfeld befassen möchten.

Glaube und Gesellschaft Bd. 9b
 (Studia Oecumenica Friburgensia Bd. 121)
 Januar 2026
 331 Seiten
 32,- €
 ISBN 978-3-402-12289-1 Hardcover
 ISBN 978-3-402-12290-7 eBook

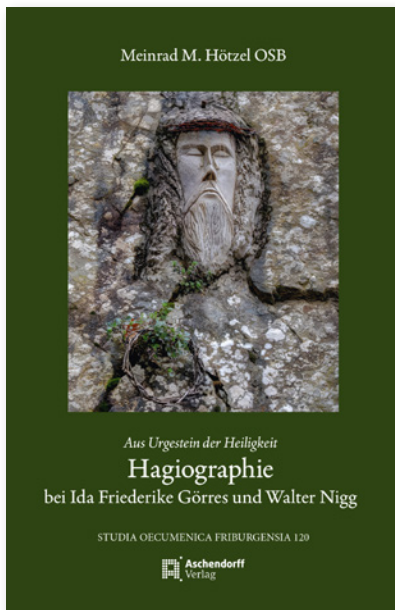


Oliver Dürr, Nicolas Matter, Benjamin Schliesser (Hg.)
Resurrecting the Resurrection
 Die Auferweckung Jesu Christi als Quelle der
 Erneuerung

„Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn“ (Röm 6,9). Diese Botschaft war im 1. Jahrhundert genauso erstaunlich und sperrig wie heute. Dennoch lebt der christliche Glaube seit zweitausend Jahren aus der Überzeugung: „Christus ist auferstanden!“ Dieser Kern des Glaubens gibt Hoffnung, dass Gottes Liebe die gebrochene Welt verwandeln kann. Dieser Band lädt dazu ein, der Auferstehung wieder eine zentrale Rolle in Theologie und Kirche zu geben.

Glaube und Gesellschaft Bd.13
 (Studia Oecumenica Friburgensia Bd.123)
 → erscheint voraussichtlich Mai 2026
 ca. 336 Seiten
 ca. 39,- €
 ISBN 978-3-402-12291-4 Hardcover
 ISBN 978-3-402-12292-1 eBook





Meinrad M. Hötzel OSB
**Hagiographie bei Ida Friederike
 Görres und Walter Nigg**
 Aus Urgestein der Heiligkeit

Das Schreiben über Heilige, die Hagiographie, wurde im turbulenten 20. Jahrhundert als Möglichkeit wiederentdeckt, um das Handeln Gottes im konkreten Leben der Menschen zu bezeugen. Im Schnittpunkt zwischen Literatur und Theologie fand das christliche Bekenntnis in der Hagiographie zu kraftvollem Ausdruck. Zwei Repräsentanten dieser neuentdeckten Hagiographie sind die katholische Schriftstellerin Ida Friederike Görres (1901–1971) und der reformierte Pfarrer Walter Nigg (1903–1988). Dieses Buch untersucht das hagiographische Werk beider Autoren, die über Konfessionsgrenzen hinweg eine tiefe Freundschaft verband. Ausgehend von ihrem intensiven Briefverkehr werden ihre theologischen und dichterischen Zugänge zur Hagiographie herausgearbeitet. Dabei zeigen sich vielfältige Anknüpfungspunkte für die Theologie der Gegenwart.

Studia Oecumenica Friburgensia Bd. 120
 November 2025
 240 Seiten
 45,- €
 ISBN 978-3-402-12096-5 Softcover
 ISBN 978-3-402-12097-2 eBook



Hans Boersma, Scot McKnight
**Zehn Dinge, die systematische
 und biblische Theologie einander
 zu sagen haben**

Wer die Bibel liest, merkt rasch: Man kann sie auf unterschiedliche Weise verstehen – sogar in der Theologie. Der Bibelwissenschaftler Scot McKnight und der systematische Theologe Hans Boersma zeigen in diesem Buch, was biblische und systematische Theologie einander zu sagen haben – und warum beide nötig sind, um die Bibel wirklich zu uns sprechen zu lassen. In zehn markanten Beiträgen laden sie dazu ein, vertraute Fragen neu zu betrachten: Wie liest man die Bibel? Welche Rolle spielt die Geschichte? Welche Bedeutung hat die kirchliche Tradition? Und was kann die Bibel uns heute sagen?

Studia Oecumenica Friburgensia Bd. 124
 → erscheint voraussichtlich August 2026
 ca. 300 Seiten
 ca. 52,- €
 ISBN 978-3-402-12223-5 Softcover
 ISBN 978-3-402-12224-2 eBook





Sergij Bulgakov

София

Премудрость Божия
Очерк софиологии

Die Lehre von der Sophia, der Weisheit in Gott, spricht vom göttlichen Prinzip in der Schöpfung, das die Gottebenbildlichkeit des Menschen und die Inkarnation Christi ermöglicht. Sie bildet die Mitte im Denken des russischen orthodoxen Theologen und Priesters Sergij Bulgakov (1871–1944). Bulgakovs theologischer Ansatz gründet im Christusbekenntnis des Konzils von Chalcedon (451) und weitet die Lehre von der Gottmenschheit, d. h. der Einigung von göttlicher und menschlicher Natur in Jesus dem Christus, auf das Ziel der Einigung zwischen Schöpfer und Schöpfung aus. Darin sieht der Autor zugleich den ökumenischen Schlüssel zur Wiederherstellung der christlichen Einheit. Das vorliegende Werk erschien 1937 in englischer Sprache und wurde 2024 erstmals auf Deutsch textkritisch ediert und wissenschaftlich kommentiert veröffentlicht. Nun liegt die russische Übersetzung dieser deutschen Ausgabe vor.

Epiphania Bd. 18a

April 2026

256 Seiten

28,- €

ISBN 978-3-402-12521-2 Softcover

doi.org/10.17438/978-3-402-12522-9



Claudia D. Bergmann, Johan Temmerman (eds.)

Religious Diversity and Global Concerns

Our societies and religious communities are faced with increasing diversity, which might be seen as a threat to traditional values. The authors of this volume, however, share their commitment to unity and dialogue. Each from their own perspective, they make a plea to always remain in conversation, starting from deepened knowledge of one's own tradition. As precise language promotes precise description, precise description promotes empathic perception and empathic perception promotes mutual respect.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026

ca. 252 Seiten

ca. 56,- €

ISBN 978-3-402-25180-5 Softcover

ISBN 978-3-402-25179-9 eBook (OA)

doi.org/10.17438/25179





Stephanie Höllinger

Kontingente Gefühle

Moraltheologische Überlegungen im Anschluss an antike Emotionstheorien und biblische Emotionsvorstellungen

Gefühle sind kontingente Phänomene. Sie zeigen an, was uns betrifft, wie wir unsere Erfahrungen deuten und bewerten – oder genauer: was wir als bedeutsam wahrzunehmen gelernt haben. Emotionen sind keine zufälligen Regungen, keine bloß individuelle Angelegenheit, sondern immer auch Spiegel sozialer Praxis. In der katholischen Moraltheologie wird diese Einsicht bislang kaum reflektiert. Die Studie setzt an diesem Desiderat an. Am Beispiel antiker Theorien und biblischer Schriften legt sie die kontingente Prägung menschlicher Gefühlswelten frei und eröffnet auf dieser Grundlage neue Perspektiven für die theologisch-ethische Beurteilung emotionaler Erfahrungen.

Studien der Moraltheologie, N. F. Bd. 18

→ erscheint voraussichtlich Juli 2026

ca. 450 Seiten

ca. 59,- €

ISBN 978-3-402-11970-9 Softcover

ISBN 978-3-402-11971-6 eBook (OA)

doi.org/10.17438/978-3-402-11972-3



Marianne Heimbach-Steins, Claudius Bachmann (Hg.)

Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften

Die geosoziale Frage. Impulse und Desiderate 10 Jahre nach *Laudato si'*

Der 66. Band des Jahrbuchs für Christliche Sozialwissenschaften (JCSW) widmet sich anlässlich des zehnten Jubiläums der Enzyklika *Laudato si'* der geosozialen Frage: Zur Debatte steht die menschliche Verantwortung für das Zusammenleben in der Gesamtheit des Lebenszusammenhangs, dessen soziale wie ökologische Grundlagen gegenwärtig existenziell bedroht sind. Die Enzyklika ist aber nicht nur eine ambitionierte Sozial- und Ökologiekritik, die Ungerechtigkeiten und Machtasymmetrien im gesellschaftlichen Zusammenleben und im Umgang mit nicht-menschlichen Wesen und der Natur mit gleicher Dringlichkeit und gleichem Gewicht anprangert. Sie ist auch ein starkes Signal in die Weltöffentlichkeit hinein, dass die geosoziale Frage für die Kirche, für Christ*innen wie generell für religiös sensible Menschen in höchstem Maße glaubens- und damit auch praxisrelevant ist.

Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften

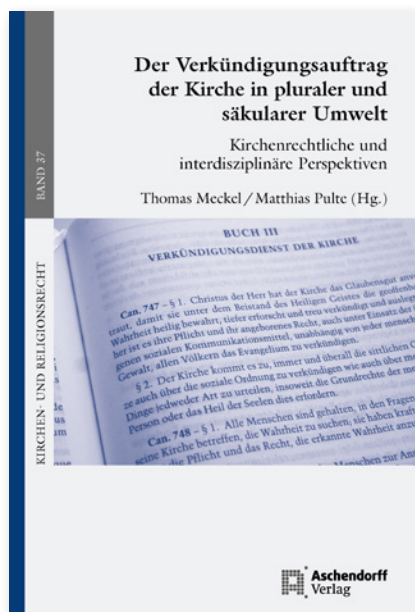
Bd. 66 (2025)

359 Seiten

48,- €

ISBN 978-3-402-10998-4 Softcover



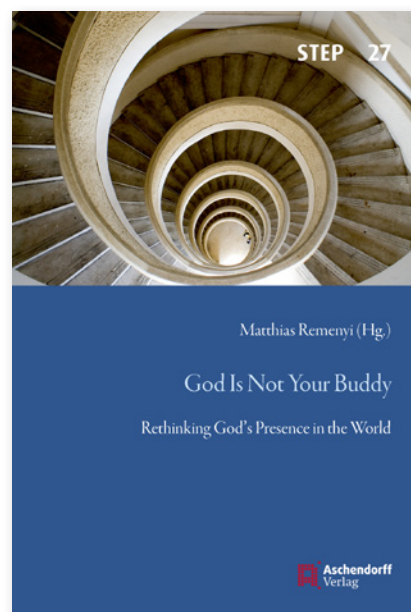


Thomas Meckel, Matthias Pulte (Hg.)
**Der Verkündigungsauftrag
 der Kirche in pluraler und säkularer
 Umwelt**

Kirchenrechtliche und interdisziplinäre Perspektiven

Der vorliegende Band widmet sich dem Verkündigungsauftrag der Kirche in pluraler und säkularer Umwelt. Er nimmt die Kernaufgaben der Verkündigung nicht nur aus kirchenrechtlicher Perspektive, sondern auch interdisziplinär in den Blick. Hierzu werden grundlegende Themen wie die Religionsfreiheit, der ökumenische Auftrag der Kirche und die Evangelisation, in aktueller Perspektive behandelt. Mit Religionsunterricht, Katechese, Familie, Predigtendienst und Hochschulrecht sind ebenso konkrete Tätigkeitsfelder der kirchlichen Verkündigung mit ihren gegenwärtigen Herausforderungen im Blick.

Kirchen- und Religionsrecht Bd. 37
 Februar 2026
 374 Seiten
 62,- €
 ISBN 978-3-402-23752-6 Softcover
 ISBN 978-3-402-23753-3 eBook



Matthias Remenyi (Hg.)
God Is Not Your Buddy
 Rethinking God's Presence in the World

Der Sammelband bündelt Aufsätze, die um systematisch-theologische Themen kreisen. Jeder Aufsatz ist für sich zu lesen, gemeinsam bilden sie ein kohärentes Ganzes: eine fundamentaltheologische Programmskizze. Den Kern bilden ein pantheistisches Gott-Welt-Verhältnis und ein transpersonaler Gottesbegriff. Von hier aus ergeben sich Verbindungen zu methodischen Fragen sowie zu offenbarungstheologischen, ekklesiologischen und eschatologischen Konsequenzen. Das Buch geht von kontinentalen, deutschsprachigen Debatten aus, schlägt aber immer wieder Brücken in die anglo-amerikanischen Diskurse.

Studien zur systematischen Theologie, Ethik und Philosophie Bd. 27
 → erscheint voraussichtlich August 2026
 ca. 192 Seiten
 ca. 39,- €
 ISBN 978-3-402-12437-6 Softcover
 ISBN 978-3-402-12438-3 eBook





Thomas Möllenbeck, Ludger Schulte (Hg.)

Streit

Herausforderung und spiritueller Weg

Der Mensch ist streitbar und er streitet mit sich, mit dem Nächsten, dem Schicksal und selbst mit Gott. Nicht nur zum Guten. Was ist Streit? Wozu streiten? Wofür lohnt es sich zu streiten?

Was wird nun aus dem Menschen, wenn er gegen Gott, mit Gott und/oder für Gott streitet? Ergebener? Fanatiker?

Oder erringt er so die Würde seiner Freiheit?

„Gottesstreiter“ – Israel – wird Jakob am Ende einer durchkämpften Nacht genannt: „denn mit Gott und Menschen hast du gestritten und hast gewonnen“ (Gen 32,29). Streit, eine Dimension des Menschlichen, die in Gethsemani ins Göttliche hineinreicht.

→ erscheint voraussichtlich August 2026

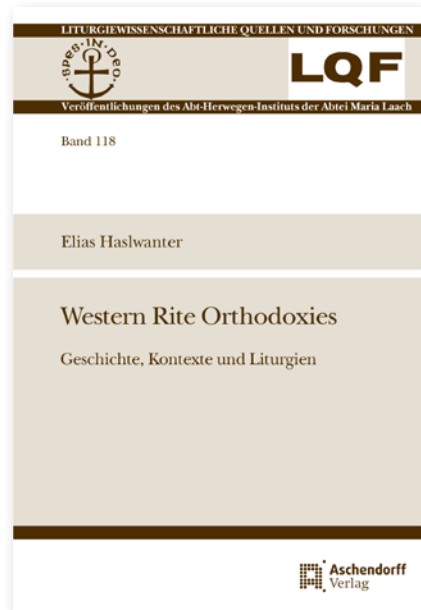
ca. 256 Seiten

ca. 56,- €

ISBN 978-3-402-25226-0 Hardcover

ISBN 978-3-402-25227-7 eBook





Salzburger Äbtekonzferenz, Martin Klöckener,
Benedikt Kranemann, Alexander Zerfaß (Hg.)
Archiv für Liturgiewissenschaft
Jahrgang 65 – 2023

Auf internationaler Ebene ist das Archiv für Liturgiewissenschaft (ALW) eine der führenden Zeitschriften der Liturgiewissenschaft.

Das ALW publiziert Forschungsbeiträge in Form von Texteditionen, Aufsätzen, Miszellen, Rezensionen und Bibliographien. Alle Beiträge, auch die Literaturberichte, werden je Jahrgang durch umfangreiche Personen- und Sachregister erschlossen.

Literaturberichte referieren über alle Gattungen von Fachpublikationen: Monographien, Sammelwerke, wichtige Zeitschriftenartikel, sonstige unselbständige Literatur und weitere Veröffentlichungsformen.

Das ALW erscheint jährlich in einem Band.

Elias Haslwanter
Western Rite Orthodoxies
Geschichte, Kontexte und Liturgien

Dieses Buch widmet sich einem kaum erforschten Kapitel orthodoxer Liturgiegeschichte: der Western Rite Orthodoxy. Es untersucht historische Entwicklungen seit dem 19. Jahrhundert sowie ihre vielfältigen liturgischen Ausdrucksformen und zeigt, wie sich plural ausgeprägte Formen Westlicher Orthodoxie in pluriformen Kontexten herausgebildet haben. Dabei werden Adaptionen unterschiedlicher Riten, ekklesiologische Identitätsdiskurse und theologische Implikationen sichtbar, die die üblichen Zuschreibungen zur Orthodoxie herausfordern.

Archiv für Liturgiewissenschaft Jahrgang 65 – 2023
Januar 2026
546 Seiten
150,- €
ISBN 978-3-402-12561-8 Hardcover
ISBN 978-3-402-12562-5 eBook



Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen Bd. 118
→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
ca. 1050 Seiten
ca. 98,- €
ISBN 978-3-402-11304-2 Softcover
ISBN 978-3-402-11305-9 eBook





Stefan Diefenbach, Ulrich Hoffmann, Claudia Leide,
Inge Zumsande (Hg.)

Segen gibt der Liebe Kraft

Paare, die sich lieben, werden gesegnet

Paare, denen eine katholische Trauung nicht ermöglicht werden kann, können gesegnet werden. Die Handreichung der Gemeinsamen Konferenz von ZdK und DBK „Segen gibt der Liebe Kraft“ gibt dazu Orientierung. Das Buch bietet dogmatische und liturgiewissenschaftliche Inspirationen sowie Praxisbeispiele für Segnungen. Ebenso wirft es einen Blick auf zwei Vorarbeiten und Impulsgeber für die Handreichung und die aktuelle Diskussion um Segensfeiern für Paare, die sich lieben.

Handreichung und Buch sind angestoßen worden durch Beschlüsse des Synodalen Wegs der katholischen Kirche in Deutschland.

April 2026
150 Seiten
25,- €

ISBN 978-3-402-25218-5 Hardcover
ISBN 978-3-402-25219-2 eBook



Adrian-Florentin Crăciun, André Lossky, Thomas Pott

Liturgie et communion ecclésiale au miroir de la crise sanitaire

68e Semaines d'études liturgiques Paris,
Institut Saint-Serge, 5 – 8 juillet 2022

Dans le contexte de l'épreuve qu'a été l'interruption des rassemblements liturgiques durant la crise sanitaire, pour éviter la contagion, les organisateurs des Semaines d'études liturgiques de Saint-Serge à Paris ont jugé opportun de se poser plus profondément la question de la communion de foi et de prière, existant pour chaque personne chrétienne, avec Dieu et entre membres d'une communauté.

Les travaux de ce 68e Colloque liturgique ont permis de découvrir que sans minimiser l'importance des assemblées liturgiques eucharistiques elles-mêmes, la communion entre membres ne se limite pas aux seuls membres physiquement présents à une assemblée, mais dépasse l'espace et le temps. L'épreuve du confinement, pour une personne ou une communauté, peut dans le meilleur des cas déclencher une prise de conscience de cette communion en profondeur, à la base de toute célébration chrétienne.

Semaines d'études liturgiques Saint-Serge Bd. 68
(Studia Oecumenica Friburgensia 117)

→ erscheint voraussichtlich April 2026
ca. 224 Seiten
ca. 66,- €

ISBN 978-3-402-11343-1 Softcover
ISBN 978-3-402-11344-8 eBook





Clemens Brodkorb, Norbert Fiedler (Hg.)
**Jahrbuch für mitteldeutsche
 Kirchen- und Ordensgeschichte**
 21. Jahrgang 2025

Der 21. Jahrgang bietet eine umfassende Grundlagenstudie, die den 1773 im Zusammenhang mit der Aufhebung des Paderborner Jesuitenkollegs entstandenen Bibliothekskatalog intensiv analysiert. Daneben erwartet den Leser eine Mischung aus kirchen- und ordensgeschichtlichen Aufsätzen und Beiträgen, so u. a. ein Rückblick auf die mehr als 500-jährige Geschichte des Klosters Brede, eine Dokumentation des Schicksals des 1944 unter dem NS-Regime hingerichteten und 2024 seliggesprochenen Freiburger Priesters Max Josef Metzger, ein Bericht über die Situation von Stift und Dorf Hamersleben und schließlich ein Überblick über die Paderborner Domforschung bis 2025.

Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte
 Jg. 21 (2025)
 Dezember 2025
 404 Seiten mit Abbildungen
 24,80 €
 ISBN 978-3-402-22773-2 Hardcover

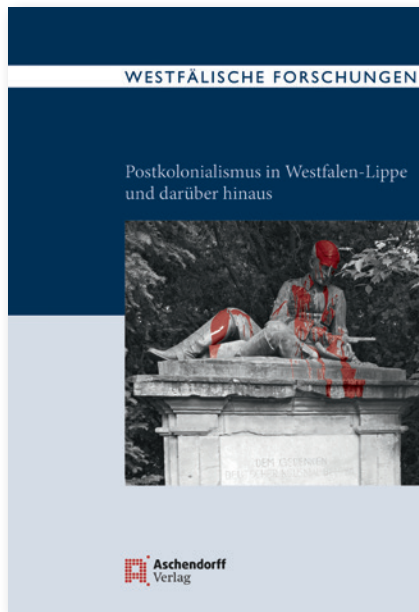


Wolfgang Bockhorst (Bearb.)
**Das Tafelgutverzeichnis des
 Bischofs von Münster 1573/74**
 Band 7: Das Amt Horstmar

In den Jahren 1573 und 1574 wurden für die Amtsbezirke des Fürstbistums Münster sogenannte „Rentebücher“ angelegt. Darin wurde das gesamte, an Bauern und andere Pflichtige vergebene Eigentum des Bischofs und die daraus zu erzielenden Einnahmen festgehalten. Entstanden ist ein Verzeichnis, das tiefe Einblicke in die bäuerliche Lebenswelt der Zeit bietet. Aufgezeichnet wurden die Einzelgrundstücke der dem Bischof als Grundherrn zustehenden Erbstätten, die sonstigen Güter mit allen Abgaben und Erträgen, außerdem zahlreiche Besonderheiten, Rechte und Pflichten. Der vorliegende Band stellt eine wortgetreue Edition des Tafelgutverzeichnisses für das Amt Horstmar dar. Eine ausführliche Einleitung erläutert die Eigenart der Quelle und stellt sie anderen Registern gegenüber. Faksimiles, ein Glossar und ein Register runden das Werk ab. Karten vermitteln eine Vorstellung von der Lage und Verteilung des bischöflichen Eigentums.

Veröffentlichungen der Historischen Kommission
 für Westfalen N. F. Bd. 94
 Februar 2026
 344 Seiten
 45,- €
 ISBN 978-3-402-15160-0 Hardcover





LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
Postkolonialismus in Westfalen-Lippe und darüber hinaus
 Jahrgang 75 (2025–2026)

Koloniale, postkoloniale und neokoloniale Verflechtungen prägen Geschichte und Gegenwart weit über vermeintliche Kolonialmetropolen hinaus. Anhand regionaler Beispiele aus Westfalen und Lippe macht das Themenheft sichtbar, wie Kolonialismus bis heute in Alltag, Erinnerungskultur, Bildung, Museen und gesellschaftlichen Debatten fortwirkt. Die einzelnen Beiträge verbinden historische Einordnung mit aktuellen Konflikten um Rassismus, Macht, Wissensordnungen und Erinnerungspolitik. So wird Postkolonialismus „vor Ort“ als zentrale Herausforderung einer vielfältigen Gegenwartsgesellschaft greifbar.

Westfälische Forschungen Jg. 75 (2025–2026)
 April 2026
 522 Seiten
 69,60 €
 ISBN 978-3-402-15415-1 Hardcover
 ISBN 978-3-402-15416-8 eBook



Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und
 Regionalentwicklung
Gastarbeit und Migration
 Lebensgeschichten an Rhein, Maas und Ruhr

Dieser interdisziplinäre Band fokussiert auf die Geschichte(n) von Menschen, die im Schatten des Wirtschaftswunders nach Deutschland bzw. in die Niederlande kamen und thematisiert zum einen verschiedene Aspekte aus historischer, gesellschaftlicher, sprach- und literaturwissenschaftlicher Perspektive. Zum anderen enthält der Band Geschichten von Gastarbeiter:innen der ersten Generation, die auf Interviews beruhen, sowie deren literarische Umsetzung des Autors Feridun Zaimoglu. Der Band beleuchtet so sehr individuell und persönlich ein Kapitel europäischer Geschichte, das bis heute nachwirkt.

Rhein-Maas: Geschichte, Sprache und Kultur Bd. 14 (2025)
 → erscheint voraussichtlich April 2026
 ca. 350 Seiten mit Abbildungen
 ca. 40,- €
 ISBN 978-3-402-26348-8 Hardcover
 ISBN 978-3-402-26349-5 eBook (OA)





Norbert Gilson

Das Koepchenwerk

Ein Denkmal der Pumpspeichertechnik
im Ruhrgebiet

Das nach Arthur Koepchen, dem technischen Vorstand der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG (RWE), benannte Pumpspeicherkraftwerk in Herdecke im Ruhrtal ging Anfang 1930 in Betrieb. Bis zur Stilllegung im Jahre 1994 spielte es eine zentrale Rolle im Elektrizitätsverbundnetz des RWE. Bereits 1986 wurde das Koepchenwerk unter Denkmalschutz gestellt. Seit November 2016 ist die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur Eigentümerin der fast vollständig erhaltenen Anlage. Vielfältige Veranstaltungen, Führungen und sogar ein Weinberg am Hang oberhalb des Hengsteysees machen das Denkmal heute zu einem lebendigen Begegnungsort.

Dezember 2025

287 Seiten mit Abbildungen

29,- €

ISBN 978-3-402-25207-9 Hardcover

ISBN 978-3-402-25208-6 eBook



Werner Freitag

Westfalen

Geschichte eines Landes, seiner Städte und
Regionen in Mittelalter und Früher Neuzeit

Werner Freitags Landesgeschichte des Alten Westfalen ist ein Klassiker und liegt nun in dritter, durchgesehener Auflage vor. Sie umfasst das Mittelalter und die Frühe Neuzeit – von den Sachsenkriegen Karls des Großen 772 bis zur Säkularisation 1803. Das Cover zeigt die Heilige Sippe, die Verwandten Jesu, vor der Kulisse der Stadt Dortmund. Auf dem Altarbild von 1470 sind auch die Kirchen und die landwirtschaftlich genutzte Flur zu sehen. Diese Bildinhalte stehen für die Stadt und Agrargeschichte sowie für die Kirchen- und Alltagsgeschichte, die wesentliche Teile des Buches ausmachen. Analyse und Chronologie leiten dabei die einzelnen Kapitel.

Doch keine westfälische Geschichte sollte ohne Geschichten sein. Anschauliche Beispiele, regionale Vielfalt und der Blick auf interessante Gestalten sowie an die 100 Karten und Abbildungen versprechen eine entdeckungsreiche Lektüre über ein Land, das reich an Geschichte ist.

3., durchgesehene Auflage

Dezember 2025

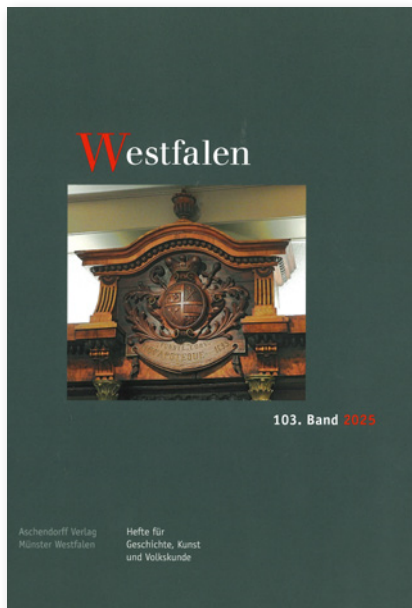
667 Seiten mit Abbildungen

49,- €

ISBN 978-3-402-24952-9 Hardcover

ISBN 978-3-402-24953-6 eBook





Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Westfalen 103. Band 2025

Die Zeitschrift „Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde“ ist ein Forum für Beiträge zur westfälischen Geschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Denkmalpflege und Volkskunde. Neben Bänden mit Aufsätzen zu verschiedenen Themen erscheint alle fünf Jahre der sogenannte Denkmalpflegebericht, der die Amtsdokumentation des LWL-Amtes für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur beinhaltet. Verantwortlich ist der Verein für Geschichte und Altertumskunde, das LWL-Museum für Kunst und Kultur (Westfälische Landesmuseum), das LWL-Amt für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur sowie das LWL-Amt für Archäologie, deren Vorsitzende bzw. Leiterinnen und Leiter das Herausbergremium bilden.

Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde
Bd. 103 (2025)
Februar 2026
192 Seiten
49,- €
ISBN 978-3-402-15478-6 Hardcover



Historischer Verein für Stadt und Stift Essen
Essener Beiträge 138. Band 2025
Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen

Im Bd. 138 der Essener Beiträge, der jährlich erscheinenden Publikation des Historischen Verein Essen, wird erneut ein facettenreiches Tableau zur Geschichte Essens und des Ruhrgebiets präsentiert: von der Stadtarchäologie (Dr. Stefan Senczek) über den 1150. Todestag von Altfried, dem Gründer des Stiftes Essen (Dr. Katharina Hülscher), der „Möbelstadt Essen“ (Dr. Axel Heimsoth), dem Lebensweg des Essener Schlossers und US-Unternehmers Gustav Dabringhaus (1890–1972) (Norbert Reichling), dem Parkfriedhof (Robert Welzel), der musealen Aufbereitung der Archäologie im Ruhrland-Museum (Dr. Patrick Jung) hin zu Aufsätzen über die Zeit des Nationalsozialismus (H. Walter Kern, Martina Gorlas) sowie zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes (Dr. Claudia Kauertz).

Essener Beiträge Bd. 138 (2025)
→ erscheint voraussichtlich April 2026
ca. 350 Seiten mit Abbildungen
ca. 25,- €
ISBN 978-3-402-27406-4 Hardcover
ISBN 978-3-402-27407-1 eBook





Karl Ditt
Berufswestfalen I
 Die Kulturpolitik des Landschaftsverbandes
 Westfalen-Lippe 1945 – 1974

Das Buch thematisiert die Kulturpolitik des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: die Förderung der Formen der Denkmalpflege, der Landesmuseen, der wissenschaftlichen Landesforschung sowie der regionalen Literatur und Kunst, d. h. die Pflege des „kulturellen Erbes“ Westfalens.

Band I behandelt die Aufgabe des Glaubens an eine Eigenheit Westfalens,

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
 ca. 580 Seiten mit Abbildungen
 ca. 75,- €
 ISBN Band I 978-3-402-25235-2 Hardcover
 ISBN Band I 978-3-402-25236-9 eBook

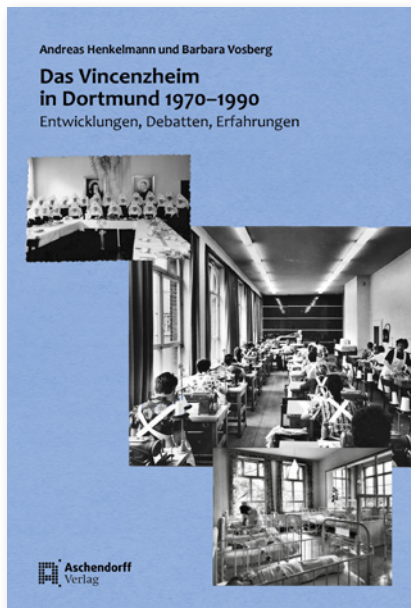


Karl Ditt
Berufswestfalen II
 Die Kulturpolitik des Landschaftsverbandes
 Westfalen-Lippe 1974 – 1999

Band II die Anerkennung der Pluralität des Kulturlebens und insbesondere der Industriekultur. Die Ersetzung des traditionellen, ländlich-bäuerlich geprägten Westfalenbildes durch eine neue Interpretation des „kulturellen Erbes“ blieb aus. Dennoch trug gegen Ende des 20. Jahrhunderts die Kulturpolitik des Verbandes wesentlich dazu bei, dass der Versuch des Landes Nordrhein-Westfalen scheiterte, den Landschaftsverband Westfalen abzuschaffen.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
 ca. 620 Seiten mit Abbildungen
 ca. 75,- €
 ISBN Band II 978-3-402-25237-6 Hardcover
 ISBN Band II 978-3-402-25238-3 eBook





Andreas Henkelmann, Barbara Vosberg
**Das Vincenzheim in Dortmund
 1970–1990**
 Entwicklungen, Debatten, Erfahrungen

Das Vincenzheim in der Dortmunder Nordstadt war eine der wichtigsten und größten Einrichtungen der Fürsorgeerziehung für weibliche „Zöglinge“ in Westfalen. 1903 eröffnet, blickt es auf eine wechselvolle Geschichte zurück. So galt das Vincenzheim in den 1960er Jahren als modern und zukunftsgerichtet, um dann in den 1970er Jahren zum Schauplatz erbitterter Auseinandersetzungen zwischen Gegnern und Befürwortern der Heimerziehung zu werden. Diese Studie geht der wechselvollen Geschichte von St. Vincenz, das 2024 mit der Dortmunder Jugend- und Familienhilfe St. Bonifatius zur Katholischen Jugendhilfe Dortmund (KJD) fusionierte, aus unterschiedlichen Perspektiven nach. Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie umfangreiche Archivstudien eröffnen Einblicke in die Entwicklungsprozesse der Einrichtung, die Debatten, die um das Vincenzheim geführt wurden, und die – oftmals leidvollen – Erfahrungen ehemaliger Heimbewohnerinnen.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
 ca. 340 Seiten mit Abbildungen
 ca. 35,- €
 ISBN 978-3-402-25222-2 Hardcover
 ISBN 978-3-402-25223-9 eBook

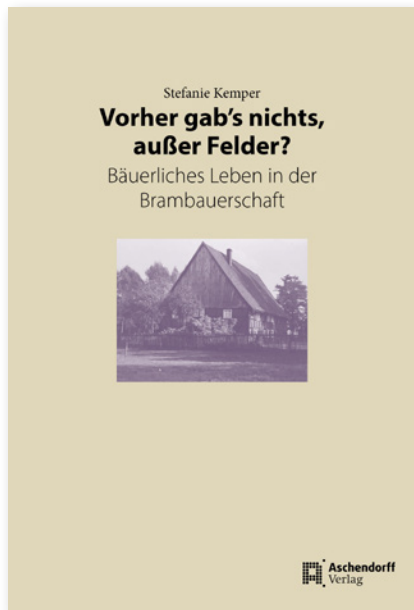


Andreas Zilt, Johan van Ikelen, Manfred Rasch,
 Falk Liedtke (Hg.)
**Küstenhüttenwerke /
 Coastal Steelworks**
 Stahl am Meer / Steel at Sea

Hüttenwerke werden heutzutage in der Regel an der Küste errichtet an Standorten mit Zugang zu Tiefseehäfen, da günstige Transport- und Lieferbedingungen für Rohstoffe und Produkte entscheidende Standortfaktoren darstellen. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden Hüttenwerke hingegen überwiegend in der Nähe von Rohstoffvorkommen wie Steinkohlelagerstätten und Erzvorkommen errichtet. Die 19 Beiträge zeichnen die geografisch übergreifenden Ursachen und spezifischen Standortfaktoren für diesen Paradigmenwechsel weltweit nach.

→ erscheint voraussichtlich Juni 2026
 ca. 410 Seiten mit Abbildungen
 ca. 49,- €
 ISBN 978-3-402-25184-3 Hardcover
 ISBN 978-3-402-25185-0 eBook

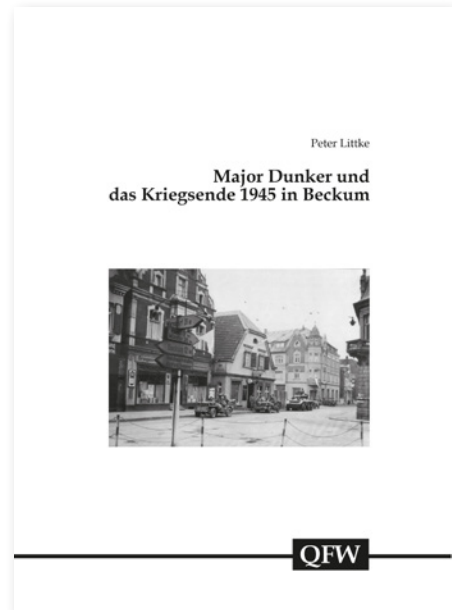




Stefanie Kemper
Vorher gab's nichts, außer Felder?
 Bäuerliches Leben in der Brambauerschaft

Mit ihrer Doktorarbeit „Vorher gab's nichts, außer Felder? Bäuerliches Leben in der Brambauerschaft“ stellt die Historikerin Stefanie Kemper die ländliche Gesellschaft der vorindustriellen Zeit in den Blickpunkt ihrer wissenschaftlichen Analyse und beleuchtet einen Zeitraum, der in der historischen Identität des Ruhrgebiets nahezu vergessen ist. Die Autorin gibt einen umfassenden Überblick über die Lebens- und Arbeitsweise der Nahe Dortmund ansässigen Brambauern. Mit neuen Erkenntnissen nimmt Stefanie Kemper den Leser/die Leserin mit auf eine lokalhistorische Reise, um sichtbar zu machen, dass es da doch mehr gab, als nur Felder.

→ erscheint voraussichtlich April 2026
 ca. 320 Seiten mit Abbildungen
 ca. 62,- €
 ISBN 978-3-402-25230-7 Softcover
 ISBN 978-3-402-25231-4 eBook (OA)
 doi.org/10.17438/25231



Peter Littke
**Major Dunker und das Kriegsende
 1945 in Beckum**

Die Kreisstadt Beckum entging Ende des Zweiten Weltkriegs knapp der Zerstörung, als sie sich in der Nacht vom 31. März auf den 1. April 1945 kampfflos US-Truppen ergab. Damit spielte Beckum – wie das benachbarte Ahlen – eine international beachtete Rolle beim Schließen des Ruhrkessels, der zur Einkesselung hunderttausender deutscher Soldaten führte. Der Wehrmachtsmajor Rudolf Dunker verantwortete nach anfänglichem Zögern die Übergabe. Das Buch untersucht Dunkers widersprüchliche Persönlichkeit und rekonstruiert die Ereignisse des Frühjahrs 1945 detailliert. Peter Littke nutzt zahlreiche unveröffentlichte Quellen, ordnet die Vorgänge historisch ein und beleuchtet Dunkers späteres Verhältnis zur Stadt Beckum.

Quellen und Forschungen zur Geschichte
 des Kreises Warendorf Bd. 67
 März 2026
 225 Seiten mit Abbildungen
 32,- €
 ISBN 978-3-402-14294-3 Hardcover
 ISBN 978-3-402-14295-0 eBook





ASCHENDORFF
VERLAG FÜR
REGIONALGESCHICHTE



Bettina Knust
Mein Pluggendorf
Münsters Stadtteil am Aasee

Pluggendorf, früher auch Antoniusviertel genannt, ist jener Stadtteil Münsters rechts und links der Weseler Straße. Seinen Charme erhält das Viertel unbestritten durch die Nähe zum Aasee, aber wer herausfinden will, was die zumeist engen Straßen mit ihrer eher einfachen Wohnbebauung alles mitzuteilen haben, muss sich auf jemanden verlassen, der das Viertel sehr gut kennt, denn Pluggendorf gibt seine Geschichte nicht so ohne Weiteres preis. Die Autorin Bettina Knust ist selbst lebenslange Pluggendorferin, kennt das Viertel und hat dort über 30 Jahre lang Stadtrundgänge durchgeführt. In diesem sehr persönlichen Buch erzählt sie in 16 in sich abgeschlossenen Kapiteln Unterhaltsames und Ernstes aus Vergangenheit und Gegenwart des Viertels.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
ca. 140 Seiten
ca. 18,- €
ISBN 978-3-7395-1583-0 Softcover
ISBN 978-3-7395-1584-7 eBook





Rainer Neu
Heilige, Neuerer und ein Biest
 Historische Gestalten des Niederrheins

Rainer Neu zeigt den geistigen Reichtum der niederrheinischen Landschaft auf, weist die geistesgeschichtlichen Strömungen durch die Jahrhunderte nach und schildert repräsentative Persönlichkeiten vergangener Zeiten. Er berichtet anschaulich von der kulturellen Fülle des Lebens am Niederrhein und stellt auch Sonderlinge vor. Religiöse Denker und Akteure, Philosophen, Wissenschaftler, Künstler, bedeutende Ärzte und Juristen und wichtige Herrscher gab es am Niederrhein in großer Zahl, sie prägten die Geschicke dieses Landes und ihr Lebenswerk wirkt häufig bis heute nach.

Februar 2025
 162 Seiten mit Abbildungen
 29,- €
 ISBN 978-3-7395-1580-9 Hardcover
 ISBN 978-3-7395-1581-6 eBook

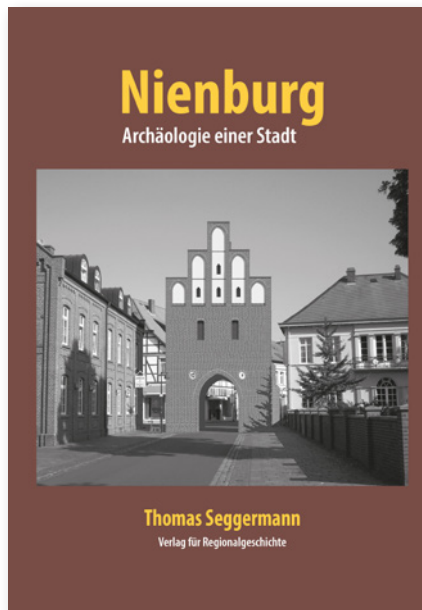


Horst Dralle, Matthias Waselowsky,
 Sebastian Winter (Hg.)
„... nichts wird wie vorher sein.“
 Ehemalige Gefangene des KZ-Außenlagers
 Conti-Limmer in Hannover berichten

Mehr als tausend Frauen waren zwischen Juni 1944 und April 1945 im Konzentrationslager Conti-Limmer in Hannover inhaftiert: französische Résistance-Angehörige, während des Warschauer Aufstands verhaftete Polinnen, Soldatinnen der Roten Armee, sowjetische Zivilistinnen, Romnija aus dem Baltikum und andere. Der „Alltag“ der KZ-Gefangenen war geprägt von schwerer Zwangsarbeit vor allem bei Continental und den Brinker Eisenwerken, Hunger, Krankheit und Gewalt. Viele Gefangene hatten nach ihrer Befreiung das Bedürfnis, über ihre Deportation und das KZ Conti-Limmer zu berichten. Doch kaum eines dieser persönlichen Zeugnisse wurde ungekürzt oder überhaupt in deutscher Sprache veröffentlicht. Die vorliegende Sammlung ihrer Berichte gibt daher vielen dieser Opfer des Nationalsozialismus achtzig Jahre nach der Befreiung erstmals eine Stimme im Land der Täter*innen.

Schriften zur Erinnerungskultur in Hannover Bd. 2
 Februar 2026
 488 Seiten mit Abbildungen
 29,90 €
 ISBN 978-3-7395-1545-8 Hardcover
 ISBN 978-3-7395-1582-3 eBook





Thomas Seggermann
Nienburg
 Archäologie einer Stadt

Die Monografie bietet erstmals eine archäologische Gesamtdarstellung der frühen Stadtgeschichte von Nienburg an der Weser. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, wird doch die Besiedlung einer Region maßgeblich von Merkmalen der Landschaft geprägt: Der Blick geht vom Großen ins Kleine, von der Geländebeschreibung bis zur Analyse bautechnischer Details Nienburger Stadthäuser. Reich bebildert und durch praktische Feldforschung gestützt, entsteht ein lebendiges Bild der mittelalterlichen Stadtentwicklung.

November 2025
 154 Seiten mit Abbildungen
 35,- €
 ISBN 978-3-7395-1574-8 Softcover
 ISBN 978-3-7395-1575-5 eBook



Uwe Kaminsky (Hg.)
„Großbetrieb der Barmherzigkeit“
 Studien zum Alltag in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel 1924–1949

Bis zum Ende der 1920er Jahre hatten sich die v. Bodelschwingschen Anstalten zu einem „Großbetrieb der Barmherzigkeit“ entwickelt. Das vorliegende Buch bietet eine Alltagsgeschichte der größten privaten Anstalt für Menschen mit Epilepsie, Behinderungen und psychischen Erkrankungen in Deutschland von 1924 bis 1949. Behandelt werden Themen wie die Versorgung, Pflege und medizinische Behandlung der in Bethel untergebrachten Menschen, das Verhältnis der Anstalten zum Nationalsozialismus, die Beteiligung an Zwangssterilisationen, die Abwehrversuche gegen die „Euthanasie“, die erhöhte Sterblichkeit in der Kriegs- und Nachkriegszeit und der Umgang mit NS-Tätern.

Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte
 Bielefeld Bd. 38
 April 2026
 646 Seiten mit Abbildungen
 59,- €
 ISBN 978-3-7395-1566-3 Hardcover
 ISBN 978-3-7395-1567-0 eBook





Geschichte(n) aus Löhne und Bad Oeynhausen

Band 25

Der Band „Geschichte(n) aus Löhne und Bad Oeynhausen“ versammelt sieben lesenswerte Texte zur Geschichte der Städte Löhne und Bad Oeynhausen und leistet damit zugleich einen Beitrag zur ostwestfälischen Regionalgeschichte. Ein Schwerpunkt liegt auf der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und insbesondere der lokalhistorischen Erforschung des Nationalsozialismus. Als weitere Themenfelder werden die Landwirtschafts- und Siedlungsgeschichte, die Industriegeschichte und die Geschichte der Amerikaauswanderung in Löhne und Bad Oeynhausen beleuchtet.

Geschichte(n) aus Löhne und Bad Oeynhausen Bd. 25
November 2025
256 Seiten mit Abbildungen
19,90 €
ISBN 978-3-7395-1577-9 Softcover
ISBN 978-3-7395-1578-6 eBook



Felix Gräfenberg

Die Revolution 1848/49 in Iserlohn

Ein Meilenstein der Demokratiegeschichte in Westfalen

Im Mai 1849 manifestierte sich die soziale und politische Unzufriedenheit in Iserlohn, einem wirtschaftlichen Zentrum Westfalens, in der Stürmung des Zeughauses. Nach wenigen Tagen schlug preußisches Militär den Iserlohner Aufstand gewaltsam nieder. Die sogenannte Iserlohner Revolution ging als nachhaltiges Ereignis in die Stadt- und Regionalgeschichte ein. Der Band untersucht ihre Ursachen und bettet Vorgeschichte, Verlauf und Rezeption des Geschehens in die Revolution von 1848/49 ein. Er erinnert daran, dass die Iserlohner Revolution Teil der westfälischen, deutschen und europäischen Demokratiegeschichte ist.

Beiträge zur Iserlohner Stadtgeschichte Bd. 1
→ erscheint voraussichtlich April 2026
ca. 152 Seiten mit Abbildungen
ca. 20,- €
ISBN 978-3-7395-1593-9 Hardcover
ISBN 978-3-7395-1594-6 eBook





Alfred Wesselmann, Bernd Hammerschmidt
**Geschichte der Stadt Lengerich
 von 1914 bis 1945**

Teil 1: Lengerich 1914–1918

Die vier Jahre des Ersten Weltkriegs sind eine nur kurze Spanne in der langen Geschichte der Stadt Lengerich, aber sie sind eine wichtige Zeit. Der Krieg traf in Lengerich auf eine Bevölkerung, die ganz überwiegend nationalistisch und damit kriegsbereit war. Diese Menschen glaubten, einem verlässlichen Kompass zu folgen, wenn sie sich nur an das hielten, was die militärischen, politischen und kulturellen Eliten des Reiches dekretierten.

Die örtlichen Eliten dieser evangelischen Kleinstadt Westfalens waren ihre willigen Multiplikatoren. Die toten, verwundeten und gefangenen Männer, Brüder und Söhne vermochten den Glauben nicht zu erschüttern, dass am deutschen Wesen die Welt doch genesen müsse.

Als der Krieg ganz anders endete, als sie es erwartet hatten, setzte bei nur wenigen ein Lernprozess ein.

→ erscheint voraussichtlich Mai 2026
 ca. 160 Seiten mit Abbildungen
 ca. 35,- €
 ISBN 978-3-7395-1585-4 Hardcover
 ISBN 978-3-7395-1586-1 eBook



Claudia Maria Korsmeier
**Die Ortsnamen des Landkreises
 Emsland**

Niedersächsisches Ortsnamenbuch XVIII

Flüsse wie die Ems und die Hase, große Moorgebiete wie das Bourtangener Moor und das Wilde Moor bei Aschendorf, Höhenzüge wie der Hümmling und die Lingener Höhe prägen den Landkreis Emsland, der im Hinblick auf die Fläche der größte niedersächsische Kreis ist. Die etwa 300 emsländischen Ortsnamen aus den 19 Städten und (Einheits- oder Samt-)Gemeinden geben einen Einblick in die Lebensbedingungen zur Zeit der Besiedlung des Raumes. Sie nehmen häufig Bezug auf topographische Gegebenheiten. Die Namen werden sprachwissenschaftlich und namenkundlich untersucht. Damit gehen neue Erkenntnisse über die historischen Quellen und Einblicke in die Lokalgeschichte und Kulturgeographie einher.

Niedersächsische Ortsnamenbücher Bd. 18
 Februar 2026
 532 Seiten
 35,- €
 ISBN 978-3-7395-1539-7 Hardcover



Ihr Kontakt zu uns:

Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG
Soester Str. 13
48155 Münster

Tel 0251 952024 71

Fax 0251 952024 89

eMail kundenservice@aschendorff-buchverlag.de

www.aschendorff-buchverlag.de und

www.regionalgeschichte.de

Servicezeiten Mo–Do 9–15 Uhr und Fr 9–14.30 Uhr

Internationale Auslieferungen und Partner

USA

ISD LLC

70 Enterprise Drive, Suite 2

Bristol, CT 06010, USA

Tel 001 860 584 6546

eMail orders@isdistribution.com

China

Ian Taylor (Beijing) Book Co., Ltd.

B0909 Building 4, BeijingINN, No.11 East Shuijing Hutong, Dongcheng

District, Beijing 100010, P.R. China

Tel 0086-10-5864 3320

Mobile 0086-139 1067 5895

eMail zhangpei@iantaylorassociates.com.cn

Unsere Vorschauen sind auch digital über VLB TIX verfügbar:

www.bit.ly/VLBtixAschendorff

Weitere Informationen sowie unser gesamtes Programm finden Sie unter

www.aschendorff-buchverlag.de und

www.regionalgeschichte.de

Preisänderungen vorbehalten

Stand April 2026

